



Nationalpark Donau–Auen GmbH

Schlossplatz 1, A-2304 Orth an der Donau, ☎02212/3450 Fax DW 17

e-mail: nationalpark@donauauen.at, internet: www.donauauen.at

12.01.2004

Nationalpark Donau-Auen

Willkommen in der Grünen Wildnis vor den Toren Wiens

Die Donau-Auen, eine in Europa einzigartige Flussauenlandschaft, wurden 1996 zum gemeinsamen Nationalpark der Bundesländer Wien und Niederösterreich erklärt. Hier kann die Donau noch frei fließen und gestaltet die Aulandschaft mit jedem Hochwasser neu. Der Nationalpark gewährleistet, dass die „Grüne Wildnis am großen Strom“ für kommende Generationen bewahrt bleibt. In den Donau-Auen lebt eine Vielzahl von teils sehr seltenen Tieren und Pflanzen – wie z.B. Europäische Sumpfschildkröte, Hundsfisch und Eisvogel sowie Schwarzpappel, Wilde Weinrebe und diverse Orchideen.

Das Besucherangebot

Ein wichtiges Ziel lautet, die Schönheit der Donau-Auen für Besucher erlebbar zu machen. Daher gibt es eine breite Palette von Angeboten: ob im Boot, zu Fuß, per Kutsche oder Fahrrad – für jeden Besuchergeschmack ist etwas dabei. Die Angebote reichen von der dreistündigen Wanderung bis zum mehrtägigen Aufenthalt für Schulklassen.

Das Element Wasser prägt den Charakter des Flussauen-Nationalparks – dies spiegelt sich in den Angeboten: Bootsexkursionen mit Kanus und Schlauchbooten, entlang von verträumten Altarmen und auf der freien Donau sind sehr beliebt. Das Nationalpark-Boot fährt von der Wiener Innenstadt direkt in die Au. Und mit der Tschaike, dem Nachbau eines historischen Donauschiffes, gelangt man zur Schiffmühle bei Orth/Donau. Auch die Erlebniswanderungen widmen sich dem Wasser in all seinen Facetten und den Lebewesen dieser Wasserlandschaft.

Eine eigene Wanderung für Blinde und Sehbehinderte erschließt die Faszination des Auwaldes auf neuen Wegen.

Neu im Programm sind 2004 einige fix terminisierte Themenveranstaltungen in Kooperation mit Partnern wie etwa „die umweltberatung“, DDSG, Schiffmühle Orth oder Bernsteinstraße. Nachtwanderungen und Nachtmahlen auf der Mühle offenbaren neue Eindrücke. Kulinarisches in Form des neuen Auwald-Dinners sowie eines Wildkräuter-Workshops erfreut den Gaumen. Eine Tagesfahrt auf der MS Admiral Tegetthoff führt ins Herz der Donau-Auen, nach Orth/Donau.

Und auch in den Sommerferien wird im Nationalpark Donau-Auen einiges los sein!

Grenzüberschreitende Kooperationen stellen einen weiteren wichtigen Schwerpunkt des Nationalpark Donau-Auen dar: für Gäste aus der Slowakei gibt es Führungen in slowakischer Sprache, und eine zweisprachige Wanderausstellung wird 2004 in der Region Bratislava – Devin – Stupava den Nationalpark präsentieren.

Das Besucherzentrum

Die Realisierung des Nationalpark-Besucherzentrums im Schloss Orth/Donau schreitet voran. Als „Tor in die Au“ wird es voraussichtlich ab 2005 den BesucherInnen offen stehen. Neben dem Informations- und Buchungsservice für Nationalpark-Gäste wird das Zentrum auch ein Ort der Begegnung sein: Nationalpark-Ausstellung, Freigelände, Gastronomie und die Veranstaltungsräume der Gemeinde sowie ein neu gestalteter Innenhof werden zum Verweilen einladen und Treffpunkt für Jung und Alt sein.

Nähere Informationen: www.donauauen.at